

**Zeitschrift:** Appenzellische Jahrbücher

**Herausgeber:** Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

**Band:** 103 (1975)

**Nachruf:** Gemeindehauptmann Walter Mösl, Teufen 1906-1975

**Autor:** Jäger, Alfred

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ferisch ausühte, ob er Appenzellerabende organisierte oder für den Fremdenverkehr tätig war, immer war es ein Werken und Wirken, das herhaft, originell, oft schelmisch, oft kritisch, aber immer echt und überzeugend aus dem Vollen kam. «Seine wöchentliche Innerrhoder Kolumne «Im Land herum» — schrieb die «Appenzeller Zeitung» — «fand zwar bei seinen eigenen Landsleuten nicht immer ungeteilten Beifall, aber gelesen wurde sie immer und neben gelegentlicher Kritik war sie doch stets eine Huldigung und liebevolle Werbung für Innerrhoden, die ihre Wirkung nicht verfehlte.»

So geschätzt weitherum über sein geliebtes Ländchen hinaus Walter Koller auch war, in Appenzell selber blieb ihm leider infolge Missverständnissen oder unglücklichen Fügungen manche auch politisch-berufliche Anerkennung versagt. Bei seinem Tod — das bewies schon das überaus grosse Grabgeleite — war sich aber ganz Innerrhoden klar, dass Land und Volk am Alpstein einen Mann verloren hat, der in seiner Art unersetztlich war, einen gescheiten, begabten, frohmütigen und hingebungsvollen Freund, der sein Innerrhoden über alles geliebt hat.

## Gemeindehauptmann Walter Möslí, Teufen

(1906—1975)

*Von Alfred Jäger, Teufen*

Walter Möslí war von 1951 bis 1969 Gemeindehauptmann von Teufen, während einer Zeit, in der sich in dieser Gemeinde tiefgreifende Wandlungen vollzogen. Hier fand er einen Wirkungskreis, der seiner Persönlichkeit entsprach. Und als Hauptmann wird er uns in Erinnerung bleiben: verbunden mit der Vergangenheit und der Gegenwart seines Dorfes; souverän bis eigenmächtig, wenn es ihm nötig erschien; wortkarg, aber bereit in öffentlichen Dingen; abwägend und abwartend, doch Neuem nicht verschlossen; mit echter Autorität und väterlicher Ausstrahlung.

Walter Möslí wurde am 29. Oktober 1906 in der Lortanne in Teufen als Sohn eines Bauern geboren. Hier verbrachte er seine Jugend und hier wurde er entscheidend geprägt. Nach der Sekundarschule besuchte er die Handelsabteilung der Kantonsschule Trogen, dann wandte er sich wieder der Landwirtschaft zu. Bestrebt, sich theoretisch und praktisch gründlich auszubilden, absolvierte er einen Jahreskurs an der landwirtschaftlichen Schule Rütti-Zollikofen BE und ein Praktikumsjahr auf einem Gutsbetrieb in der Normandie. So vielseitig ausgerüstet führte er während sieben Jahren die Land-

wirtschaft der Arbeiterkolonie Herdern und später den Gutsbetrieb der Gebrüder Bühler in Uzwil. In Herdern lernte er seine spätere Gattin, Lucia Candrian, kennen. Wenige Wochen nach der Heirat rückte er mit seiner Thurgauer Haubitzen-Batterie 54 in den Aktivdienst ein. 36 Jahre später haben die Männer seiner Einheit ihren Kommandanten nahezu vollzählig auf seinem letzten Gang begleitet. 1941 wählte ihn der Kantonsrat zum Verwalter der kantonalen Strafanstalt Gmünden, der er während elf Jahren vorstand. Als er 1951 Gemeindehauptmann wurde, zog er auf seinen väterlichen Hof in der Lortanne. Die Gemeinde verdankt ihm eine weitsichtige Bodenpolitik und die Förderung verschiedener Werke von bleibendem Wert und entscheidender Bedeutung für ihre weitere Entwicklung. Es seien lediglich die Kanalisation, die frühzeitige Ortsplanung und die Umfahrungsstrasse genannt. Ein besonderes Anliegen war ihm aber als Armenpfleger und Leiter des Vormundschaftswesens die Betreuung derer, die ohne Rat und Hilfe nicht zurecht kamen.

Auch auf kantonaler Ebene hat sich Walter Mösl bewährt. Während 18 Jahren vertrat er seine Gemeinde mit Mass und Geschick im Kantonsrat. Hier brillierte er nicht durch häufiges Reden, seine Voten zeugten aber stets von fundierten Kenntnissen und verantwortungsbewusstem Denken. Er wurde daher immer wieder in wichtige kantonsrätsliche Kommissionen gewählt und während zwei Jahren hat er den Rat mit Umsicht präsidiert.

1969 legte er seine Ämter nieder, nur im Fürsorgewesen, an dem er besonders hing, gedachte er noch einige Zeit zu wirken. Als sich 1975 die ersten Zeichen einer ernsten Krankheit meldeten, sah er dem sich nahenden Tod manhaft und ohne Bitterkeit entgegen. Er schloss seine letzten Vormundschaften ab und ordnete an, was noch anzuordnen war. Nach kurzem schwerem Leiden starb Walter Mösl am 29. August 1975. Die Gattin, zwei Söhne und zwei Töchter verloren ihren Gatten und Vater, Gemeinde und Kanton eine markante Persönlichkeit des öffentlichen Lebens.



Gemeindehauptmann  
Walter Möslig, Teufen  
(1906—1975)



Gemeindehauptmann  
Willi Schläpfer, Teufen  
(1925—1975)



Gemeindehauptmann  
Jakob Schwengeler, Urnäsch  
(1892—1976)



Landammann  
Alfred Hofstetter, Gais  
(1898—1976)